

A5 Tipps für den Zukunftstag

«Seitenwechsel mit Spezialistinnen und Spezialisten»

Für Schüler:innen bis 12 Jahre
Projekttag «Seitenwechsel mit Spezialistinnen und Spezialisten»

Tipps, damit der Zukunftstag ein Erfolg wird

Du erhältst am Zukunftstag einen Einblick in die Welt der Technik, Informatik, Naturwissenschaften oder in einen Beruf der Betreuung, Pflege oder Bildung.

Was genau passiert am Zukunftstag?

Ein Vertreter/eine Vertreterin des Betriebs oder der Institution

- macht mit dir und den anderen Kindern einen Rundgang durch das Haus
- erklärt dir, welche Arbeiten an einem Tag erledigt werden
- gibt dir die Möglichkeit, im Arbeitsalltag mitzuhelfen und selbst eine praktische Arbeit zu erledigen
- stellt dich Berufsfrauen oder Berufsmännern vor, mit denen du über ihren Beruf und über das Berufsleben sprechen kannst.

Und du?

Du beobachtest.

Du lernst ein neues Berufsfeld kennen:

- Wer arbeitet dort?
- Sind es vor allem Männer oder Frauen?
- Jüngere Personen oder ältere?
- Wie sind sie angezogen?
- Wie gehen sie miteinander um?
- Gibt es spezielle Arbeitsplätze und wie sind diese eingerichtet?
- Was für technische Geräte werden benutzt?
- Wie sind die Kinder in der Kindertagesstätte, die Betagten im Heim, die Patienten oder die Kundinnen?
- Was fällt dir besonders auf?

Du hörst zu.

Du erfährst viel Neues, Unbekanntes, vielleicht auch Überraschendes:

- Wie reden die Berufsleute miteinander?
- Reden sie viel?
- Wann reden sie miteinander? Während der Arbeit oder in der Pause?
- Sprechen sie über die Arbeit?
- Verstehst du, was sie erzählen?
- Arbeiten sie zusammen oder allein?
- Sprechen sie mit der Kundschaft / mit den Kindern in der Kindertagesstätte / mit den Betagten im Heim?
- Was fällt dir auf?

A5 Tipps für den Zukunftstag

«Seitenwechsel mit Spezialistinnen und Spezialisten»

Du machst praktische Erfahrungen.

Du hast die Gelegenheit, selbst eine praktische Arbeit auszuführen oder im Arbeitsalltag mitzuhelfen.

- Wer dir die Arbeit gibt, erklärt dir Schritt für Schritt, was du machen musst.
- Falls du etwas nicht ganz genau verstehst, frage sofort nach.
- Beteilige dich bei einer Gruppenarbeit und sprich dich mit den anderen Kindern ab, wie ihr vorgehen wollt.
- Hast du mit der Arbeit begonnen, arbeite in deinem Tempo. Du musst nicht schnell fertig sein.

Übrigens: Wer arbeitet, macht Fehler. Das passiert allen. Niemand wird dir böse sein.

Du stellst Fragen.

Stelle so viele Fragen wie möglich. Du kannst die Berufsleute/Lernenden, mit denen du in Kontakt kommst, direkt ansprechen und ausfragen.

Vielleicht hast du auch die Gelegenheit, einen Mann oder eine Frau zu interviewen und dich mit ihm/ihr über ihren Beruf und ihr Leben zu unterhalten. Auf dem Blatt «Themen und Ideen für Interviewfragen» findest du Vorschläge, was du fragen kannst. Du könntest beispielsweise folgende Fragen stellen:

- Was machen Sie den ganzen Tag?
- Machen Sie Ihre Arbeit gern?
- Was ist das Spezielle an Ihrer Arbeit?
- Haben Sie Kinder? Wer betreut die Kinder, während Sie am Arbeiten sind?
- Wären Sie gern Chefin oder Chef?

Übrigens: Die meisten Menschen sprechen gern über sich und ihre Arbeit.

Für dich wird das sicher ein tolles Gespräch.

Viel Spass!